

TOP 4

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Ruchheim	20.02.2018	öffentlich

**Anfrage des Mitglieds der FDP im Ortsbeirat
Umgehungsstraße Ruchheim Südost**

Vorlage Nr.: 20185273

Stellungnahme der Verwaltung

Wie bereits persönlich in verschiedenen Ortsbeiratssitzungen erläutert, ist eine reine Ortsumgehung aus Kostengründen nicht mehr realisierbar. Entsprechend wurden die Ende 2013 gezeigten Strukturüberlegungen weiter konkretisiert und zusammen mit zwischenzeitlich erarbeiteten Entwurfsskizzen von Varianten einer Entlastungsstraße mit darüber erschlossener Wohnbebauung in der OBR-Sitzung am 13. Juli 2015, wie auch dem Protokoll zu entnehmen ist, erläutert. Ebenso dargestellt wurden die bestehenden bzw. möglichen Restriktionen (z.B. Eigentümerstruktur, Grundwassersituation) sowie die weiteren notwendigen Schritte im Fall der Zustimmung des Ortsbeirats (z.B. Abfrage der Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer, Beauftragung von (Vor-)Untersuchungen bzw. Gutachten). Eine Entscheidung hierüber wollte der Ortsbeirat nach eingehenderer Beschäftigung mit den Varianten fällen. Zu diesem Zweck wurde die vorgestellte Präsentation dem Sitzungsprotokoll beigelegt.

In der Ortsbeiratssitzung am 4. November 2015 wurde der Sachverhalt anhand der Präsentation, ergänzt um mögliche Straßenquerschnitte, erneut vorgestellt. Wie der Niederschrift zu entnehmen ist, konnte auch in dieser Sitzung keine Einigung über das weitere Vorgehen erzielt werden.

Vor einer Weiterbearbeitung und Konkretisierung der Entwürfe muss zunächst die Umsetzbarkeit geprüft werden (s.o.), was neben dem erhöhten Arbeitsaufwand (z.B. Abstimmung mit den Eigentümern) auch Kosten (z.B. Untersuchungen / Gutachten) verursacht. Daher ist, wie bereits erläutert, die grundsätzliche Zustimmung zu dem Konzept 'Entlastungsstraße' durch den Ortsbeirat vor einer weiteren Bearbeitung durch die Verwaltung zwingend notwendig.

4-124: F. Hillekum